

Das kann man schon mal als saubere Ausbeute betrachten! Die Sundwiger Mädchen waren zu viert an beiden Turniertagen in insgesamt drei Einzel und zwei Doppelkonkurrenzen angetreten. Auch TTG Menden hatte vier Spielerinnen aufgeboten; der Fusionsverein ging in diesem Jahr bis auf einen Doppeltitel der routinierten Jungen-Bezirksligaspielerin Hanne Schubert (17) allerdings leer aus. Niederlagen gab es für unsere Girls auch, aber hauptsächlich in der stark besetzten Mädchenkonkurrenz am ersten Turniertag. Dort konnte sich die dreizehnjährige Pia Spalek warm spielen, um sich am folgenden Tag insgesamt ohne Satzverlust den überlegenen Sieg bei den A-Schülerinnen zu sichern. Ihre gleichaltrige Fröndenberger Gegnerin, gegen die sie am Vortag noch in drei Sätzen verloren hatte, konnte im Endspiel nichts gegen Pias harte Rückhandschläge ausrichten - die Niederlage war optimal analysiert worden. Zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Isabel kam sie am Samstag in der Mädchenklasse ins Doppelendspiel, wo das eingespielte Team nach großem Kampf dem hochfavorisierten Doppel Schubert/Tschirbs(Schwerte) teilweise nach Verlängerung unterlag. Catalina Samland, die jetzt ihrer ersten Punktspielsaison mit unseren A-Schülern entgegensieht, konnte - ebenfalls am Samstag - mit platzierten Vorhandbällen, aber vor allem mit ihren Seitenschnittaufschlägen gegen die Phalanx der ein Jahr älteren Schülerinnen von TTG Menden und Holzen-Sommerberg überzeugen und wurde ungefährdet Titelträgerin in der B-Schülerinnenkonkurrenz. Im Doppel mit Jolie Janho schied sie im Halbfinale nach einer unglücklichen Fünfsatzniederlage aus.



Aufschlagspezialistin: Catalina Samland



Gut aufeinander eingespielt: Pia Spalek und Isabel Rohlof